



## **Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Judenburg vom 26. Juni 2008**

**Die Stadtgemeinde Judenburg bekennt sich dazu, Bürgerbeteiligungsgemeinde zu sein.**

Als Bürgerinnen und Bürger verstehen wir Erwachsene, Jugendliche und Kinder.  
Als Bürgerbeteiligungsgemeinde wollen wir folgende Qualitätskriterien einhalten:

### **Verbindlichkeit**

Die Stadtgemeinde Judenburg bekennt sich dazu, Vorhaben unter einer möglichst hohen Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern umzusetzen.

Bürgerinnen und Bürger, Bedienstete der Verwaltung und Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sind gleichwertige Partner. Geeignete Kommunikationsmöglichkeiten werden angeboten.

Projekte, die von Bürgerinnen und Bürgern an die Stadtgemeinde herangetragen werden, sollen auf ihre Umsetzungsmöglichkeiten und nach folgenden Kriterien geprüft werden:

- gesetzliche Rahmenbedingungen
- hohes Maß an Akzeptanz
- Finanzierbarkeit und Folgekosten
- Chancengleichheit für alle Bürgerinnen und Bürger
- kein (erheblicher) Nachteil für andere, der existenzielle und/oder gesundheitliche Beeinträchtigungen nach sich zieht

Die Stadtgemeinde Judenburg bekennt sich weiters dazu, Kinder und Jugendliche frühzeitig mittels geeigneter Strukturen (z.B. Kindergemeinderat, Jugendbeirat u. dgl.) und Methoden in demokratische Planungs- und Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

### **Kompetenzen**

Die Entscheidung zur Umsetzung erfolgt durch Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die zuhören, aufnahmebereit für neue Ideen sind und sich umfassend im Sinne der nötigen Anforderungen informieren und dadurch kompetente Projektpartner sind.

Klarheit über die Projektverantwortung ist herzustellen.

Die Einrichtung zeitlich begrenzter Beiräte oder ähnlicher Beteiligungsformen bis hin zur Verantwortungsübernahme durch die Bürgerinnen und Bürger ist vorzusehen. Die Forcierung von Modellen zur Übernahme sozialer Verantwortung ist anzustreben.

### **Reflexion, Evaluation und Dokumentation**

Um eine qualitätsvolle Bürgerbeteiligung zu sichern ist die ständige Reflexion und Dokumentation der Prozesse notwendig. Die Evaluation dient der Überprüfung abgeschlossener und der Weiterentwicklung neuer Vorhaben.